

Ⓢ **Eine wichtige Neuerscheinung** Ⓢ
zum Problem der Todesstrafe

Über

60

Originalbeiträge

von

Sachverständigen
Psychiatern und
Zeitgenossen, u. a.:

Dr. M. Hirschfeld

Prof. Dr. Hoche

Dr. Mönkemöller

Dr. Weygandt

Dr. Wilmanns

A. Bassermann

G. Bäumer

Ernst Barlach

Otto Flake

Bruno Frank

Hasenclever

Hermann Hesse

Arno Holz

R. Huelsenbeck

Georg Kaiser

Alfred Kerr

Dr. O. Landsberg

Mac Donald

Heinr. Mann

Walter von Molo

Alfred Neumann

Rudolf Olden

Fr. von Payer

Max Pechstein

Gustav Radbruch

Romain Rolland

Bernhard Shaw

Helene Stöcker

Ernst Toller

J. M. Verweyen

Jak. Wassermann

Theodor Wolff

Stefan Zweig

E. M. MUNGENAST
Der Mörder
und der Staat

Die Todesstrafe
im Urteil hervorragender Zeitgenossen

Steif kartoniert M. 2.85, Leinenband M. 4.25

Zum ersten Male findet der interessierte Deutsche — und wer ist das in diesem Falle nicht! — die Urteile seiner hervorragendsten Zeitgenossen über das Problem der Todesstrafe. Keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern lebendigste, hochinteressante, persönliche Meinungen orientieren die Öffentlichkeit über die Stellungnahme ihrer besten und hervorragendsten Geister. Im ersten Kapitel entschält der Verfasser in ebenso sachlicher, wie fesselnder Weise das Problem der Todesstrafe bis auf seinen letzten Kern. Seine Ausführungen „Der Mörder und der Staat“ stellen eine packende und erschütternde Auseinandersetzung von unerhörter Wucht und Eindringlichkeit dar, die mit Dostojewskis meisterhafter Schilderung einer Hinrichtung in Lyon beginnt, und in gleich starkem Rhythmus und klarer Sachlichkeit mit unverminderter Spannung zu Ende geht. **Hervorzuheben ist die Fülle und Vielseitigkeit des verarbeiteten Materials, desgleichen die Objektivität in der Wiedergabe der Anschauungen. Der Leser wird nun selbst zu entscheiden haben: für oder gegen die Todesstrafe!** Er wird sich dabei der Tragödie **Jakubowski** erinnern, die durch über 60 verschiedene Beleuchtungen jeweils in einem andern Licht erscheint, je nachdem, ob man die Worte Walter von Molos oder Bernhard Shaws oder Theodor Wolffs neben sie hält. **Er wird vor allem für den kommenden Kampf um die Abschaffung der Todesstrafe anlässlich der Debatten im Strafrechtsreformausschuss ein Arsenal von Gesichtspunkten besitzen, das zu lesen ihm beim zehnten wie beim ersten Male immer ein Erlebnis sein und bleiben wird.**

Dieses Buch wird grösstes Aufsehen erregen

Es ist ein wichtiges Zeitdokument für jedermann

Angehörige aller Parteien, Berufe und Konfessionen äussern sich in diesem **aktuellen Buche**

darum ist der Käuferkreis unbegrenzt.

Walter Hädecke Verlag in Stuttgart